



Köln, 3. November 2010

Zehn Jahre Expertise im Messewesen

Symposium zum zehnjährigen Bestehen des Instituts für Messewirtschaft an der Universität zu Köln

Messe-Manager von morgen optimal auf einen Beruf in der Branche vorbereiten – das war von Beginn an das Ziel am Institut für Messewirtschaft. Ein Ziel, das das Institut mit viel Engagement und Expertise seit nunmehr zehn Jahren verfolgt. Anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums der Koelnmesse im Sommer 1999 wurde das Institut gemeinschaftlich durch die Koelnmesse GmbH und die Universität zu Köln gegründet und nahm seinen Forschungs- und Lehrbetrieb zum Sommersemester 2000 auf. Seither widmet es sich der auf universitärer Ebene einzigartigen Ausbildung von Führungskräften in der Messewirtschaft. Die Praxisbezogenheit seiner Ausbildung ist eine tragende Säule in der Philosophie des Instituts, wie auch seine intensive Forschungstätigkeit im Bereich der Messewirtschaft. Das Institut sieht sich als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis und erfüllt diese Rolle seit zehn Jahren konsequent und erfolgreich. Im Rahmen des Symposiums „Innovation sichert Zukunft: Messen als Wirtschaftsmotor“ lassen nun Experten aus Theorie und Praxis die erfolgreiche Arbeit in Forschung und Lehre Revue passieren und werfen gleichzeitig einen Blick nach vorn, in die Zukunft des Wirtschaftsmotors Messe.

„Innovation sichert Zukunft“: Branchenexperten diskutieren

Wie müssen sich Messen entwickeln, um sich auch zukünftig auf dem Markt zu behaupten? Vor welche Herausforderungen werden Messemacher von morgen gestellt, und welchen Stellenwert nimmt eine zielgerichtete Ausbildung dabei ein? Diesen und weiteren Fragen widmen sich die Teilnehmer der Podiumsdiskussion, Branchenexperten wie Manfred Wutzlhofer, Präsident des Weltmesseverbandes Ufi, Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse, Dr. Peter Neven, Geschäftsführer des Ausstellungs- und Messeausschusses AUMA, Wolfgang Mainz, Mitglied der Geschäftsleitung der Kronenbrot KG und Vorsitzender des Ausstellerbeirates der Anuga sowie Professor Werner Delfmann, Vorstandsmitglied des Instituts für Messewirtschaft. Professor Delfmann und Professor Franziska Völckner, ebenfalls Vorstandsmitglied, beleuchten die Lehr- und Forschungstätigkeit sowie zukünftige Entwicklungsperspektiven des Instituts. Darüber hinaus stellen Absolventen der Profilgruppe Messewirtschaft ihre Berufswege vor und zeigen auf, welche Rolle die Zusatzqualifikation in ihrem Werdegang gespielt hat. Das anschließende Get-Together bietet Teilnehmern und geladenen Gästen die Möglichkeit zur Vertiefung der Diskussion sowie zur Vernetzung.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Vera Kimmeskamp
Institut für Messewirtschaft
Universität zu Köln
Telefon
+49 221 470 4317
Telefax
+49 221 470 5007
E-Mail
kimmeskamp@wiso.uni-koeln.de
www.messe.uni-koeln.de

Karsten Deicke
Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-2813
Telefax +49 221 821-2105
k.deicke@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de